

Land Hessen

6 % – Eine angemessene Forderung in einem reichen Land!



Die Verhandlungsführer informieren die Medien

Neun Tage nach der Eröffnung der Einkommensrunde mit den übrigen Ländern hat am 27. Januar 2017 in Wiesbaden die Einkommensrunde mit dem Land Hessen begonnen. Wie in den letzten Jahren auch, zeigte sich die hessische Landesregierung zum Auftakt zurückhaltend. Wir schließen daraus: Auch dieses Jahr schielt das Land Hessen auf das Verhalten der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), um zu sehen, wie die Einkommensrunde zwischen ihr und den Gewerkschaften läuft.

„Unsere Forderungen liegen im Interesse des Landes!“

dbb-Tarifchef Willi Russ nach der Auftaktrunde in Wiesbaden: „Bekannt waren unsere Forderungen der hessischen Landesregierung schon seit Mitte Dezember. Ich gehe davon aus, dass sie seit heute auch verstanden hat, warum die Stufe 6 ab Entgeltgruppe 9 im ureigenen Interesse des Landes und seiner Zukunftsfähigkeit liegt, warum wir den TV-H weiterhin pflegen müssen und warum 6 Prozent mehr Einkommen in einem reichen Land wie Hessen eine vernünftige Forderung sind. Bis Anfang März hat die Landesregierung jetzt Zeit, ein abschlussfähiges Angebot zu machen und auch klarzustellen, dass sie nicht daran denkt, die Statusgruppen gegeneinander auszuspielen“. Um die gewerkschaftlichen Forderungen in Frage zu stellen, relativierte Hessens Innenminister Beuth die exzellente wirtschaftliche Lage Hessens. Dazu musste er schon den Brexit und den Amtsantritt des neuen amerikanischen Präsidenten verschieben. Das jedoch wirkte wenig überzeugend.

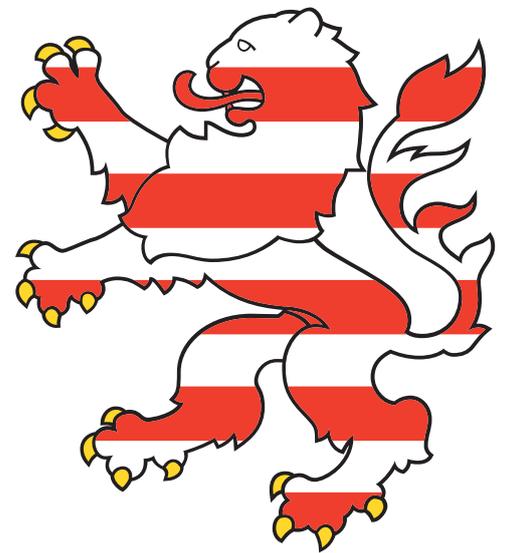
Die Forderungen des dbb lauten unter anderem:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, darin enthalten ein Mindestbetrag als soziale Komponente und die Einführung der Stufe 6 ab Entgeltgruppe 9
- Die Höhergruppierungsregelungen müssen geändert werden; eine stufengleiche Höhergruppierung muss endlich her



27. Januar, Wiesbaden

- Auszubildende:
 - Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 90 Euro
 - 30 Tage Urlaub
 - Übernahme aller Ausbildungskosten durch den Arbeitgeber
 - Übernahme aller Auszubildenden
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung zum TV-H
- Anhebung der Vollzugszulage
- Ausschluss sachgrundloser Befristungen
- Zeit- und wirkungsgleiche Übernahme für die Beamten und Versorgungsempfänger



Wie geht's weiter?

Die Gewerkschaften und das Land Hessen haben vereinbart, dass einige Details der Forderungen auf der Fachebene besprochen werden. Am 2. und 3. März 2017 wird es eine weitere Verhandlungsrunde in Dietzenbach geben.

Über den weiteren Verlauf der Einkommensrunden in Hessen sowie mit der TdL finden Sie regelmäßig aktuelle Infos unter www.dbb.de/einkommensrunde2017.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der dbb beamtenbund und tarifunion weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |

- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.

Datum / Unterschrift _____

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de